



| | |
|--------------------------|--|
| Fach | Health Care Management |
| Abschluss | Master of Arts |
| Studiendauer | 4 Semester in der Vollzeit-Variante 8 Semester in der Teilzeit-Variante |
| Studienform | Vollzeitfernstudium Teilzeitfernstudium |
| Hochschule | SRH Fernhochschule Riedlingen Staatlich anerkannte Fachhochschule der SRH Hochschulen gemeinnützigen GmbH Lange Str. 19 88499 Riedlingen http://www.fh-riedlingen.de/ |
| Fakultät/Fachbereich | |
| Kontaktperson | |
| Telefon | +49737193150 |
| Fax | +49 7371 93 15-15 |
| E-Mail | info@fh-riedlingen.srh.de |
| Akkreditiert durch | FIBAA |
| Datum der Akkreditierung | 13./14. März 2008 |
| Dauer der Akkreditierung | 13. März 2008 bis Ende SS 2013 |
| Auflagen | Keine |
| Gutachter | - Prof. Dr. habil. Rainer Sibbel Frankfurt School of Finance & Management, Lehrstuhl für internationales Krankenhausmanagement - Prof. Dr. Felicitas Albers Fachhochschule Düsseldorf, FB Wirtschaft, Allgemeine BWL, Organisation und Datenverarbeitung - Prof. Dr. Joachim Loeper Universität Koblenz-Landau Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung - Dipl.-Psych. Dirk Diergarten EVOLOG Beratersozietät GbR Köln, Beratungsleiter, Leiter Marktteam, Personalentwicklung - Dirk Hagenhoff Universität Köln, Student der BWL |
| Profil des Studiengangs | Ziel des Master-Studiengangs Health Care Management der SRH Fernhochschule Riedlingen ist die Vorbereitung auf die Übernahme von Führungspositionen, speziell in der Gesundheitswirtschaft und in angrenzenden Bereichen wie dem Versicherungswesen, der Pharmaindustrie, der Rehabilitation etc.. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und anwendungsorientiertem Managementwissen zur Vorbereitung auf diese Führungsaufgaben stehen im Vordergrund, wobei ein deutlich spezialisierter Ansatz im Sinne eines Branchenbezuges gewählt wird. Der Studiengang zeichnet sich dadurch aus, dass die Theorie- und Methodenlehre auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem hochdynamischen Sektor der Volkswirtschaft zugreift und diese im Sinne einer Anwendungsorientierung für die Praxis der Studierenden zu überprüfen sucht. Insofern wird sowohl den wissenschaftlichen Anforderungen Genüge getan, als auch den praktischen Herausforderungen des Managements in einem modernen Gesundheitssystem entspro- |

chen.

Der Master-Studiengang Health Care Management umfasst im Vollzeitstudium vier Semester. Das Studium ist auch als Teilzeitstudium absolvierbar. Teilzeitstudierende können die jeweils innerhalb eines Semesters aufgeführten Module auch in zwei aufeinander folgenden Semestern absolvieren und damit auf bis zu ein Jahr verteilen. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend auf 8 Semester. Es sind eine Gesamtzahl von 120 CP zu erwerben, inklusive der Ausarbeitung der Master-Thesis. Für die durchschnittliche studentische Arbeitsbelastung werden im Vollzeit-Studium pro Semester 900 Arbeitsstunden angesetzt und 30 CP vergeben. Ein Standardmodul umfasst 6 CP, dies entspricht 180 Stunden, die sich gemäß den Modulzielen und entsprechend den zugeordneten Lehr- und Lernformen auf Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitungszeit sowie die Prüfungsvorbereitung aufteilen. Dabei kommt Selbststudienmaterial zum Einsatz, dessen Erarbeitung durch Präsenzphasen (Tutorien), die Bereitstellung zusätzlicher aktueller Ergänzungen im Intranet und durch intensive Betreuung unterstützt wird.

Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer über ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder einen gleichgestellten Abschluss, mindestens den eines Bachelors, über eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren sowie über ausreichende wirtschaftswissenschaftliche Vorkenntnisse verfügt. Ausreichende wirtschaftswissenschaftliche Vorkenntnisse können nachgewiesen werden durch Vorlage des Ergebnisses eines „General Management Admission Test“ (GMAT) mit mindestens 600 Punkten. Die erforderlichen Kenntnisse können auch im Rahmen eines Eingangstests, der durch die Fernhochschule Riedlingen abgenommen wird, nachgewiesen werden.

Die Studiengebühren für den Master-Studiengang betragen 520,00 Euro.

Die Hochschule verfügt gegenwärtig über 10,25 Personalstellen für Professoren, für 2008 ist vor dem Hintergrund der Einrichtung eines neuen Studiengangs die Besetzung von weiteren 1,5 Stellen geplant. Die Berufung neuer Lehrkräfte ist an die Bedingungen geknüpft, dass die Bewerber eine abgeschlossene Promotion, Erfahrungen in der Lehre und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb einer Hochschule, besitzen. Für die Betreuung der Studierenden setzt die Hochschule ein Mentorenprogramm ein, in dessen Rahmen jedem Studierenden ein Professor als Mentor zur Seite gestellt wird. Dieser ist während des gesamten Studiums sein Ansprechpartner. Daneben steht die Betreuung der Studierenden im Rahmen der Präsenzphasen, die überwiegend von Professoren geleitet werden. Ferner bietet die Hochschule „Sprechstunden“ per Telefon oder über das Intranet an.

Im Master-Studiengang „Health Care Management“ der SRH Fernhochschule Riedlingen kommen folgende didaktische Methoden zum Einsatz: Praxisbeispiele, Fallstudien, Gruppenarbeit, Diskussionen, traditioneller Vortrag sowie Präsentation der Studierenden. Im Intranet stellen die Lehrenden ihre Foliensätze aus den Präsenzphasen und ergänzende Informationen ein. Hier finden auch virtuelle Übungen statt, bei denen die Online-Präsentation der Lehrenden je nach Bedarf durch Diskussionen, einen Chat oder Gruppenarbeiten ergänzt werden. Zudem hat die Fernhochschule Riedlingen im Wintersemester 2007/08 ein neues Distance-Learning-System imp-

| | |
|---|---|
| | <p>lementiert, das zusätzlich zu den Möglichkeiten der synchronen und asynchronen Kommunikation umfangreiche Möglichkeiten der Informationsverwaltung und Dateiablage besitzt.</p> <p>Der vorliegende Master-Studiengang verfolgt insgesamt keine internationale Ausrichtung. Mehrere Professoren und Lehrbeauftragte/Tutoren bringen jedoch internationale Erfahrungen und Kontakte mit. Zudem können einige Professoren auf internationale Konferenzbeiträge und -teilnahmen verweisen, die aus Austausch und Kooperationen resultieren. Des Weiteren werden nach Möglichkeit (auch unter Nutzung der E-Learning Plattform) internationale Vortragende während des Semesters eingeladen, um Sprachkompetenz und Internationalität der Studierenden zu fördern. Für alle Studierenden der Master-Studiengänge besteht die Möglichkeit, sich Studienleistungen, die im Rahmen der Teilnahme an dem Austausch-Programm mit den Master-Studiengängen an der indischen Partneruniversität erlangt wurden, individuell anrechnen zu lassen. Die indischen Master-Programme finden ausschließlich in englischer Sprache statt.</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p> | <p>Der Master-Studiengang Health Care Management der SRH Fernhochschule Riedlingen erfüllt die FIBAA-Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Mit Ausnahme von drei Kriterien wurden alle von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den European MBA-Guidelines gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK). Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen mit drei Ausnahmen erfüllt, in einigen Kriterien aber auch übertrifft.</p> <p>Entwicklungsbedarf sehen die Gutachter in der Fremdsprachenberücksichtigung und im Online-Zugang zur Fachliteratur sowie an verschiedenen anderen Stellen, die mit Empfehlungen an die Hochschule und Hinweisen an die Re-Akkreditierung versehen sind.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter in der Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen, der Integration von Theorie und Praxisinhalten, Logik, konzeptionellen Geschlossenheit und Transparenz des Studienganges bzw. Curriculums, in fachlichen Angeboten in Spezialisierungen in der Studieninformation, Studienberatung, Betreuung der Studierenden durch das Lehrpersonal, Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal, Arbeits- und Lernumgebung, Studentenbetreuung im Rahmen der Lerninfrastruktur und in der Sozialbetreuung und Beratung der Studierenden.</p> |

Qualitätsprofil

Hochschule: SRH Fernhochschule Riedlingen

Studiengang: Health Care Management (Master of Arts)

| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³ |
|-----------|--|-----------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---|
| 1. | Strategie und Ziele | | | | | |
| 1.1 | Zielsetzungen des Studienganges | | | X | | |
| 1.1.1 | Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele | | | X | | |
| 1.1.2 | Begründung der Abschlussbezeichnung | | | X | | |
| 1.1.3 | Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D) | | | X | | |
| 1.1.4 | Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele | | | X | | |
| 1.2 | Positionierung des Studienganges | | | X | | |
| 1.2.1 | Positionierung im Bildungsmarkt | | | X | | |
| 1.2.2 | Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“) | | | X | | |
| 1.2.3 | Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule | | | X | | |
| 1.3 | Internationale Ausrichtung | | | | | n.v. |
| 1.3.1 | Internationalität in der Studiengangskonzeption | | | | | n.v. |
| 1.3.2 | Internationalität der Studierenden | | | | | n.v. |
| 1.3.3 | Internationalität der Lehrenden | | | X | | |
| 1.3.4 | Internationale und interkulturelle Inhalte | | | | | n.v. |
| 1.3.5 | Aktivitäten zur Erfüllung der Internationalität | | | X | | |
| 1.3.6 | Fremdsprachenberücksichtigung | | | | | n.v. |
| 1.4 | Kooperationen und Partnerschaften | | | X | | |
| 1.4.1 | Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken | | | X | | |
| 1.4.2 | Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen | | X | | | |
| 1.5 | Geschlechtergerechtigkeit | | | X | | |

| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertrifft | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³ |
|-----------|---|-----------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---|
| 2. | Zulassungsprozess und -verfahren | | | | | |
| 2.1 | Studieninformationen | | X | | | |
| 2.2 | Studienberatung | | X | | | |
| 2.3 | Zulassungsbedingungen | | | X | | |
| 2.4 | Auswahlverfahren | | | X | | |
| 2.5 | Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang) | | | X | | |
| 2.6 | Gewährleistung der Fremdsprachenkorrespondenz | | | | | n.v. |
| 2.7* | Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens | | | X | | |
| 2.8* | Transparenz der Zulassungsentscheidung | | | X | | |
| 3. | Konzeption des Studienganges | | | | | |
| 3.1 | Struktur | | | X | | |
| 3.1.1* | Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“ | | | X | | |
| 3.1.2* | Anwendung des Modulkonzeptes | | | X | | |
| 3.1.3 | Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)) | | | X | | |
| 3.1.4 | Wahlmöglichkeiten der Studierenden | | | X | | |
| 3.1.5 | Integration von Theorie- und Praxis-Inhalten | | X | | | |
| 3.1.6* | Studien- und Prüfungsordnung | | | X | | |
| 3.1.7* | Transparenz und Beschreibung von Modulen | | | X | | |
| 3.2 | Inhalte | | | X | | |
| 3.2.1* | Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studienganges bzw. Curriculums | | X | | | |
| 3.2.2 | Fachliche Angebote in Kernfächern | | | X | | |
| 3.2.3 | Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) | | | | | n.v. |
| 3.2.4 | Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden | | X | | | |
| 3.2.5 | Interdisziplinarität | | | X | | |
| 3.2.6 | Methoden und wissenschaftliches Arbeiten | | | X | | |
| 3.2.7* | Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung | | | X | | |
| 3.2.8 | Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre | | | X | | |
| 3.2.9 | Leistungsnachweise und Prüfungen | | | X | | |
| 3.2.10 | Abschlussarbeit | | | X | | |

| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³ |
|--------|---|-----------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---|
| 3.3 | Überfachliche Qualifikationen | | | X | | |
| 3.4.1 | Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes | | | X | | |
| 3.4.2 | Methodenvielfalt | | | X | | |
| 3.4.3 | Fallstudien und Praxisprojekt | | | X | | |
| 3.4.4 | Lehr- und Lernmaterial | | | X | | |
| 3.4.5 | Gastreferenten | | | | | n.v. |
| 3.4 | Didaktik und Methodik | | | X | | |
| 3.4.1 | Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes | | | X | | |
| 3.4.2 | Methodenvielfalt | | | X | | |
| 3.4.3 | Fallstudien und Praxisprojekt | | | X | | |
| 3.4.4 | Lehr- und Lernmaterial | | | X | | |
| 3.4.5 | Beitrag der Forschung für die Lehre | | | X | | |
| 3.4.6 | Gastreferenten | | | X | | |
| 3.4.7 | Tutoren im Lehrbetrieb | | | X | | |
| 3.5* | Berufsbefähigung | | | X | | |
| 4. | Ressourcen und Dienstleistungen | | | | | |
| 4.1 | Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges | | | X | | |
| 4.1.1* | Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung | | | X | | |
| 4.1.2 | Finanzielle Grundausstattung | | | X | | |
| 4.1.3* | Finanzierungssicherheit für den Studiengang | | | X | | |
| 4.2 | Lehrpersonal des Studienganges | | | X | | |
| 4.2.1* | Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen | | | X | | |
| 4.2.2* | Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals | | | X | | |
| 4.2.3 | Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals | | | X | | |
| 4.2.4 | Praxiserfahrung des Lehrpersonals | | | X | | |
| 4.2.5 | Tutorien im Präsenzlehrunterricht | | | X | | |
| 4.2.6 | Interne Kooperation | | | X | | |
| 4.2.7 | Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal | | X | | | |
| 4.3 | Studiengangsmanagement | | | X | | |
| 4.3.1 | Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse | | | X | | |
| 4.3.2 | Studiengangsleitung/ Kundenmanagement | | | X | | |
| 4.3.3* | Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal | | X | | | |
| 4.3.4 | Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse | | | X | | |

| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertrifft | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³ |
|-----------|--|-----------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---|
| 4.4 | Dokumentation des Studienganges | | | X | | |
| 4.4.1* | Durchführungsplanung | | | X | | |
| 4.4.2 | Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr | | | X | | |
| 4.5 | Lehrinfrastruktur | | | X | | |
| 4.5.1 | Gebäude, materiell-technische und IT-Infrastruktur | | | X | | |
| 4.5.2 | Arbeits- und Lernumgebung | | X | | | |
| 4.5.3* | Studentenbetreuung | | X | | | |
| 4.5.4 | Online-Zugang zur Fachliteratur | | | | X | |
| 4.6 | Zusätzliche Dienstleistungen | | | X | | |
| 4.6.1 | Karriereberatung und Placement Service | | | | | n.r. |
| 4.6.2 | Alumni-Aktivitäten | | | X | | |
| 4.6.3 | Sozialberatung und -betreuung der Studierenden | | X | | | |
| 5. | Qualitätssicherung | | | | | |
| 5.1* | Qualitätssicherung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung | | | X | | |
| 5.2 | Einbezug der Qualitätssicherung des Studienganges in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule | | | X | | |
| 5.3 | Qualitätssicherung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse | | | X | | |
| 5.4 | Evaluation | | | X | | |
| 5.4.1 | Evaluation durch Studierende | | | X | | |
| 5.4.2 | Evaluation durch das Lehrpersonal | | | X | | |
| 5.4.3 | Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte | | | X | | |

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.